

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Nr. 34/2016 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT



Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!

Neue Mitarbeiter

am Gemeindeamt

Seite 7

Müllabfuhrkalender:

8 Seiten in der Mitte der Gemeindezeitung zum Herausnehmen.

Seite 23 bis 30

Kulturkalender:

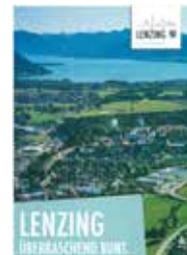
ebenfalls zum Herausnehmen

Seite 21, 22, 31 und 32



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

„LENZING ÜBERRASCHEND BUNT!“



Dieser Slogan wird Ihnen, verehrte MitbürgerInnen, mittlerweile schon des Öfteren in irgendeiner Form aufgefallen sein. Ich darf Ihnen heute erklären, was dahinter steckt und was sich die Gemeindevertretung dabei gedacht hat:

Was bedeutet bunt?

Bunt bedeutet auch Vielfalt und hier ist unsere Gemeinde besonders hervorzuheben. Lenzing braucht sich nicht zu verstecken, denn was hier an Möglichkeiten und infrastrukturellen Einrichtungen geboten wird, geht weit über den normalen Durchschnitt von Gemeinden unserer Größe hinaus.

Denken Sie doch nur an unsere jüngsten Mitbürger. Sämtliche Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen finden Sie bei uns: vom EKIZ über Krabbelstube, Kindergärten bis zu den Pflichtschulen und Hort sowie Musikschule. Das Kulturprogramm ist einmalig - von Vernissagen, Theater, Konzerte, Kabarett, Lesungen, Chöre bis hin zum Philharmoniazzyklus, ein Programmkino, welches weit über unsere Grenzen hinaus bekannt ist und auch ein schwungvolles Pfarrleben, die vielen engagierten Vereine für Musik, Sport, Natur, Kinder, Feuerwehren, Theater und für die ältere Generation. Auch die „BadeOase“ und die „Badeanlage Wengermühle“ an der Ager tragen dazu bei, dass Sie sich in unserem Lenzing wohlfühlen.

Kurzum, Lenzing bietet über Soziales, Gesundheit, Kultur, Sport & Freizeit, Religion, Infrastruktur, Gewerbe und Landwirtschaft, Bahn- und Busverkehr usw. ein reichhaltiges Angebot für den Alltag und die Freizeit.

Und trotzdem wird Lenzing von Vielen unterschätzt, teilweise auch von uns selbst. Aber wir sind weit mehr als ein Industriort mit einer großen Fabrik und darauf können wir auch stolz sein - auch über die Entwicklung, die Lenzing bisher genommen hat. Um dieses Bewusstsein wieder zu stärken, was natürlich nicht von heute auf morgen gelingen wird, braucht es Geduld und wir werden laufend kleinere und größere Maßnahmen setzen.

Sich unserer Stärken bewusst werden heißt **„Lenzing hat Vielfalt – Lenzing ist bunt!“**

Mein Wunsch ist es, dass möglichst viele aus unserer Bevölkerung, ob Jung oder Alt, hier Aufgewachsene oder Neuzugezogene sich dessen Besinnen und unsere Vielfalt und Buntheit mittragen und mit Stolz behaupten LenzingerIn zu sein.

Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und sorgenfreies neues Jahr 2017.

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

• **Tennisclub Lenzing:**

Immer wieder erreichen mich Anfragen sowie Pressaussendungen, was mit dem TC-Lenzing passieren wird, wenn die Lenzing AG die derzeitige Anlage des Tennisvereins für eigene Zwecke benötigt. Dazu darf ich festhalten, dass sich sowohl die Gemeindevertretung als auch ich mich als Bürgermeister für eine Lösung im Sinne des Clubs bemühen. Man muss aber bedenken, dass es sich dabei auch um raumplanerische und grundeigentümliche Herausforderungen handelt, welche nicht so nebenbei zu erledigen sind - was nicht immer auf Verständnis stößt. Ich bin aber sehr optimistisch, dass sich eine zukunftsorientierte Lösung abzeichnet.

• **DHL – Logistikzentrum Oberachmann:**

Wir sind von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck (Gewerberechtsabteilung) sowie vom Grundbesitzer informiert worden, dass sowohl DHL als auch die Errichtungsgesellschaft ihre bau- und gewerbebehördlichen Ansuchen zurückgezogen haben.

• **ADEG Trückl, Waldstraße:**

Mit Freude stelle ich fest, dass unser wieder aktivierter Nahversorger ADEG – Trückl von der Bevölkerung mit großer Freude angenommen wird. Gleichzeitig darf ich aber auch auf alle anderen Nahversorger in Lenzing hinweisen, die es sich ebenfalls verdient haben, nicht vergessen zu werden.

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe
Freitag, 13. Jänner 2016**

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, alle 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** kb-offset Kroiss & Bichler; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.600; erscheint sechs mal jährlich.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Bauabteilung/Umwelt

Amtliche Mitteilungen

Zivilschutz

Wirtschaft

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Kultur

Vereine

Bibliothek

Aus den Pfarren

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 20. SEPTEMBER 2016

Ankauf Liegenschaft Pfarrhaus Lenzing

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Pfarrhaus Lenzing zu dem von Ing. Doppler ermittelten Verkehrswert in der Höhe von EUR 267.000,- zu erwerben. Voraussetzung ist ein positives statisches Gutachten.

Das Interesse der Marktgemeinde Lenzing am Erwerb dieser Liegenschaft besteht darin, dass im Pfarrhaus ein Heimatmuseum – auch als Ausgangspunkt für den Themenweg „Natur und Kultur an der Ager“ – entstehen soll.



Das Pfarrhaus der r.k. Kirche Lenzing wird von der Marktgemeinde Lenzing erworben.

Mühlenwanderweg „Natur und Kultur an der Ager“

Einstimmig fassten die Mitglieder des Gemeinderates den Beschluss zur Realisierung des Themenweges „Natur und Kultur an der Ager“ und erteilten den Auftrag zur Planung an das Büro DI Markus Kumpfmüller zu einem Honorar in der Höhe von EUR 18.939,00 exkl. USt.

Dieser Themenweg wird über die REGATTA abgewickelt. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 250.000,-, wobei Fördermittel in der Höhe von EUR 165.000,- zugesagt wurden.

Straßenbau Steinbachtal – Auftragsvergabe

Einstimmig hat der Gemeinderat den Auftrag an den Billigstbieter Fa. Lang & Menhofer zu einer Summe von EUR 39.518,09 inkl. USt. vergeben. Es handelt sich dabei um das Teilstück vom Kreisverkehr Wengermühle bis zur Steinbachbrücke im Bereich des ehemaligen Containerstandplatzes. Der restliche Straßenverlauf soll nach Möglichkeit im Jahr 2017 saniert werden.



Die Zufahrtsstraße zum Steinbachtal wurde erneuert. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Gastbeiträge für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Mit den Gemeinden Schörfling, Seewalchen und Timelkam wurden einheitliche Gastbeiträge zur Verwaltungsvereinfachung bis zum Schuljahr 2021/22 vereinbart. Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Sätze beschlossen:

Schulen:	
Volksschule	EUR 950,-
Ab 2019/20	EUR 1.000,-
NMS	EUR 1.300,-
Ab 2019/20	EUR 1.350,-

Schulausspeisung	EUR 50,-
Ab 2019/20	EUR 55,-

Kinderbetreuungseinrichtungen:	
Kinder unter drei Jahren	EUR 330,-
Ab 2019/20	EUR 360,-
Kinder über drei Jahren	EUR 170,-
Ab 2019/20	EUR 190,-
Hortkinder	EUR 120,-
Ab 2019/20	EUR 140,-

Der Kindergarten in der Atterseestraße wird in einigen Jahren aufgelassen. Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Neubau im Bereich Unterachmann/Starzing zu errichten.



Neubau Kindergarten – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, den Kindergarten Atterseestraße zu schließen und einen neuen 3-gruppigen Kindergarten mit Krabbelstube im Bereich Unterachmann/Starzing zu errichten. Nunmehr werden die weiteren Schritte eingeleitet (Grundstückserwerb, Vorentwurfspläne zur Beantragung des Kostendämpfungsverfahrens beim Amt der OÖ. Landesregierung).

Ankauf Bauhoftraktor – Auftragsvergabe

Nachdem der alte Bauhoftraktor nicht mehr repariert werden konnte, hat der Gemeinderat einstimmig den Neuankauf eines Traktors beschlossen. Die Vergabe erfolgte nach dem Bestbieterprinzip. Den Auftrag erhielt demnach die Fa. Matthias Scharmüller, Lenzing, für den Traktor FENDT 312 Vario S4, zum Preis von EUR 116.368,-- inkl. USt.

SITZUNG VOM 8. NOVEMBER 2016

Fusion Tourismusverein Attersee-Attergau

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, an einem mehrgemeindigen Tourismusverband Attersee-Attergau und weiteren Gemeinden teilzunehmen, nachdem insbesondere das Kulturzentrum und die BadeOase im Rahmen eines Tourismusverbandes verstärkt beworben werden können.

Vergabe Baumeisterarbeiten Straßenbau

Einstimmig hat der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten zum Straßenbau Max-Winter-, Schul-, Otto-Glöckel-, Franz-Auracher-, Wald- und Bahnhofstraße an die Firma Held & Franke als Billigstbieter zu einem Nettopreis von EUR 1.229.075,92 vergeben. Mit der Planung und Bauleitung wird die Firma Flögl aus Linz zu einem Betrag von EUR 99.030,00 beauftragt.

Erwin Lenzeder



Im Kreuzungsbereich muss die Infrastruktur (Wasser, Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Fernwärme und Straßenbeleuchtung) verlegt und erneuert werden. (Siehe auch Bericht Seite 6)

DIE BAUABTEILUNG BERICHTET:



Verparkte Straßen – Probleme im Winterdienst – Ersuchen um Rücksicht!

Wir bitten dringend die Straßen für den Winterdienst freizuhalten.

Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und die Fahrbahn kann nicht gestreut werden, wenn die Straßen verparkt werden.

PARKSÜNDER

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Bitte im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes diese Vorschriften beachten!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen. Dies ist ausdrücklich verboten. Sollte es dennoch wieder zu solchen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Einsatz nach Winterdienstesatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter besorgen den Winterdienst nach einem Einsatzplan. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, die Gehsteige und dann die Nebenstraßen vom Schnee befreit und dann gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können, Sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr besteht bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdienstesatz, daher bitten wir Sie um erhöhte Vorsicht!

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien und rücksichtsvollen Winter 2016/2017!

Zufahrt Steinbachtal

Der Gemeinderat genehmigte für das Jahr 2016 die Asphaltierung der Zufahrt ins Steinbachtal. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 40.000,-. Damit wurde ein langjähriger Wunsch der Bewohner des Steinbachtals erfüllt (siehe auch Bericht Seite 4).

Neubau der Infrastruktur Max-Winter-Straße – Schulstraße – Franz-Auracher-Straße

In diesen Straßenzügen muss die Wasserleitung, der Schmutzwasserkanal, der Regenwasserkanal, die Fernwärme und die Straßenbeleuchtung erneuert und umgelegt werden. Durch die vielen Grabungsarbeiten wird anschließend auch der gesamte Straßenbau inkl. der Gehsteige neu errichtet. Baubeginn ist November 2016, die Fertigstellung ist mit Sommer 2017 geplant. Während der Bauarbeiten zwischen Otto-Glöckel-Straße, Waldstraße und Franz Auracher-Straße (Ausgenommen Zufahrt Alten- und Pflegeheim) muss diese zur Gänze gesperrt werden. Eine Zu- und Abfahrt ist über die Franz-Karl-Ginzkeystraße möglich. In der Max-Winter-Straße und in der Schulstraße kann der Verkehr einspurig aufrecht erhalten werden.

Schutzwege neu in der Bahnhofstraße (Kreuzung Kraimsthalstraße)

Die Beleuchtung wurde im November montiert und fertig gestellt. Somit kann der Schutzweg auch markiert und genehmigt werden. Wir hoffen durch die Beleuchtung und die Umlegung der Schutzwege einen Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet zu haben.

Neue Wasserleitungen im Bereich Bahnhofstraße und Am Mitterfeld

Durch die neue Aufschließung in der Hans-Sachs-Straße wurde es notwendig, die Wasserleitung und den Kanal zu erweitern. Am Mitterfeld musste eine alte Eternitleitung ausgetauscht werden. Die Bauarbeiten wurden im Oktober 2016 abgeschlossen.

Manfred Fürthauer

NEUE MITARBEITER AM GEMEINDEAMT:

Facility Manager:

Manuel Praschl wurde für diese neu geschaffene Aufgabe ausgewählt. Er ist zuständig für Energiemanagement, Objektverwaltung, Mietwohnungen und Garagen, öffentliche Beleuchtung und Spielplätze usw..



Manuel Praschl ist der neue „Facility-Manager“.

Bautechnik:

Norbert Stiegler wurde anstatt des ausgeschiedenen Patrick Leinberger aufgenommen. Er ist zuständig für Bau- und Erhaltung der Straßen, feuerpolizeiliche Angelegenheiten, Zivilschutz, Abfallbeseitigung und allgemeine Unterstützung der Bauabteilung.



Norbert Stiegler ist für die Straßen, feuerpolizeiliche Angelegenheiten und Zivilschutz zuständig.

Bürgerservicestelle:

Herr Helmut Kieweg ist seit 1. Dezember 2016 in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindefamtes. Er übernimmt die Agenden des Melderechtes, der Wahlen und Soziales.



Helmut Kieweg ist seit 1. Dezember im Meldeamt.

Lehrling Verwaltungsassistentin:

Frau Marlene Chronis ist seit 1. Mai 2016 Lehrling im Marktgemeindefamt Lenzing. Sie unterstützt die Personalabteilung und das Bürgerservice.



Lehrling Verwaltungsassistentin Marlene Chronis

Wir wünschen Allen viel Kraft, Ausdauer und Freude bei den neuen Aufgaben in unserem Team!

BLUMENSCHMUCK- AKTION 2016

Die Blumenschmuckaktion 2016 war wieder ein voller Erfolg. Als Vorsitzender, des für diese Aktion zuständigen Wirtschaftsausschusses, möchte ich nochmals den Preisträgern gratulieren. Gleichzeitig darf ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Mühe und den Fleiß bedanken, unseren Ort schöner und grüner zu gestalten. Auch dem Team des Wirtschaftsausschusses, welches sich drei Tage für die Blumenschmuckbegehung Zeit nahm, darf ich meinen Dank aussprechen.

Im heurigen Jahr gab es für die Preisträger einen Ausflug nach Stroheim bei Eferding. Dort wurde der „Garten der Geheimnisse“ besucht, wo es verschiedenste Blumen auf einer Fläche von ca. 20.000 m² zu sehen gab. Anschließend wurde der Gasthof „Alfons“ in Bergern besucht, wo es eine Stärkung in Form einer Jause gab. Nach Verteilung der Urkunden an die Preisträger ging es wieder zurück nach Lenzing.

Die Preisträgerinnen der Blumenschmuckaktion 2016 lauten wie folgt:

Fenster- und Balkon:

Norbert und Michaela Baier, Am Mitterfeld 3
Felix Brandmayr, Bundesstraße 5
Iris Fleischmann, Viktor-Adler-Straße 12
Eva Hellermann, Neubrunner Straße 1
Josef Hittmeir und Ernestine Hittmeir-Pixner, Unterachmann 43
Rudolf Mühlbacher und Gertrude Mühlbacher-Pixner, Unterachmann 34
Harald und Hildegard Ofner, Am Sonnenhang 21
Christian und Rosemarie Pobatschnig, Max-Winter-Straße 21/1
Christoph und Christina Stangl, Pichlwanger Straße 70/6

Haus:

Martin und Katharina Aigner, Thal 12
Gerlinde Gehmair, Hans-Sachs-Straße 23
Margot Kreuzhuber, Anton-Bruckner-Straße 17
Andrea Loibl, Viktor-Adler-Straße 10
Muhammed und Indira Mujkic, Kirchengasse 14
Johann und Monika Schönberger, Bahnhofstraße 27
Johann Seifried, Bahnhofstraße 43
Gerhard und Margit Staudinger, Agerstraße 14
Erich und Ingrid Wimmer, Am Waldrand 15



Bauernhaus:

Josef Brandmair, Kraims 4
Peter und Maria Hausjell, Unterachmann 10
Franz Kirchgatterer, Kraims 5
Alfred Neudorfer, Ulrichsberg 8
Barbara Stockinger, Thal 4

Vorgarten:

Christine Ahamer und Gabriele Ranzenberger, Alt Lenzing 7
Carina Bichler, Fichtenweg 14
Elisabeth Kofler, Alt Lenzing 25
Philipp Kroißmayr, Fichtenweg 20
Kurt und Frieda Renner, Neu Arnbruck 22
Hans Peter und Sieglinde Rumpold, Siebenlärchen 9
Anna Schuster, Hauptstraße 12/3
Alois und Hannelore Uhrlich, Max-Winter-Straße 26
Günther und Adelheid Weißl, Am Mitterfeld 9

Schrebergarten:

Carola Bracher, Max-Winter-Straße 11/2
Roman Mayr, Max-Winter-Straße 15/8
Thomas Podluczky, Max-Winter-Straße 21/6

Zum Abschluss darf ich mich nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den Preisträgern für die Verschönerung unseres Ortes bedanken und wünsche noch viel Freude und Erfolg beim „Gartl'n“.

*GR und Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses
Franz Hausjell*



LENZING BLÜHT



SENIORENNACHMITTAG DER MARKTGEMEINDE LENZING



Am 27. Oktober 2016 nahmen mehr als 300 Lenzingerinnen und Lenzinger am Seniorennachmittag der Marktgemeinde Lenzing teil. Im vollbesetzten Kulturzentrum wurden die Teilnehmer kulinarisch bestens versorgt.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber dankte Sozialreferentin GV. Helga Schneeberger sowie dem Sozialausschuss für die Organisation und berichtete über laufende Projekte und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben der Marktgemeinde. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Ing. Gerald Höglinger.

Erwin Lenzeder



WARNWESTEN VERTEILT



Die Schulanfänger freuten sich über die Warnwesten und versprochen, sie auch zu tragen!

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhielten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten.

Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt wurden heuer 17.700 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel.“

In den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Laut den Daten der Statistik Austria gab es im Jahr 2015 2.387 Verkehrsunfälle mit Kindern, 461 davon am Schulweg.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, so Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner.

An Lenzings Volksschulen übergaben Zivilschutzbeauftragter GR Gottfried Weißenböck und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber die Kinderwarnwesten und erinnerten die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden Zivilschutz-Mitarbeiter stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Reflektierende Armbänder sind, solange der Vorrat reicht, im Zivilschutz-Büro erhältlich.

Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit Ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

12. SAISON DES PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Zum 12. Mal kann das Kulturreferat der Marktgemeinde Lenzing Konzerte unter der Leitung von Prof. Michael Werba (Solofagottist der Wiener Philharmoniker) bereits anbieten.

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Philharmonia-Zyklus Mödling statt. Es spielen verschiedene Kammermusikensembles aus den Reihen der Wiener Philharmoniker.

Die Termine 2017 sind:

- Donnerstag, 9. März 2017
- Dienstag, 4. April 2017
- Montag, 15. Mai 2017

Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls im Marktgemeindegemeindeamt (VVK EUR 20,--) oder an der Abendkasse (EUR 22,--).

ADEG SICHERT DIE NAHVERSORGUNG IN LENZING



Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und mehrere Mitglieder des Gemeinderates gratulierten Gabriele und Werner Trückl zur Neueröffnung.

Die ADEG Kaufleute Gabriele und Werner Trückl eröffneten den ADEG Markt in Lenzing mit vielen besonderen Angeboten.

Nach einem Jahr ohne Nahversorger im Zentrum eröffnete nun die Familie Trückl den ADEG Markt wieder. Gabriele und Werner Trückl sind bestens in Lenzing verankert, führen die beiden doch seit vielen Jahren erfolgreich die Pichlwanger Bäckerei im Nachbarort. Nun gehen sie einen Schritt weiter und haben den ADEG Markt in ihrer Heimatgemeinde übernommen. Frisches, selbstgemachtes Brot und feine Backwaren spielen natürlich weiterhin eine wichtige Rolle für die frischgebackenen ADEG Kaufleute: Gabriele Trückl führt vorerst die Geschäfte im neuen ADEG-Markt, später eröffnet Werner Trückl eine neue Back-Stube direkt im Markt. „Es ist mir sehr wichtig, unseren Kundinnen und Kunden täglich frisches Brot und Gebäck anbieten zu können“, freut sich der gelernte Bäckermeister. Ihre besondere Vorliebe zu Brotspezialitäten stellt das Ehepaar Trückl gleich zur Eröffnung unter Beweis: „Wir produzieren ein spezielles ‚Hildegard von Bingen Brot‘. Das ist ein hochwertiges Sauerteig-Vollkornbrot mit einer besonderen Naturkräutermischung, das wir nun im ADEG Markt in Lenzing anbieten“, erzählt Werner Trückl stolz. Vom erstklassigen Geschmack des Hausbrottes konnten sich auch die Gäste der Eröffnungsfeier überzeugen, darunter Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Vertreter des Gemeinderates sowie der örtlichen Wirtschaftstreibenden.

Frische und Spezialitäten

Der ADEG Markt überzeugt im großzügigen Marktplatz mit idealen Präsentationsmöglichkeiten für frisches Obst und Gemüse. Die bestens sortierte Frischetheke macht Appetit auf erstklassige Wurst- und Fleischwa-

ren. „Wir bieten etwa Leberkäse von Roland Pillichshammer aus Gampern. Seine Produkte sind weit über Lenzing hinaus bekannt“, freut sich ADEG Kauffrau Gabriele Trückl über den „besten Leberkäse im Bezirk“. Neben liebevoll vorbereiteten Platten und belegten Brötchen wird es auch gefüllte Weckerln und Semmeln geben. Der beliebte Heringkäse, den Frau Trückl nach einem Rezept von Werner's Großmutter herstellt, darf natürlich im ADEG Markt auch nicht fehlen. Auf Bestellung bereitet man frische Jausen und warme Snacks zu, für die es zur Mittagszeit einen eigenen Zustellservice für die Mitarbeiter der umliegenden Unternehmen gibt.

Schwerpunkt Regionalität und persönlicher Service

Zusätzlich zum vielfältigen Angebot an Marken- und Eigenmarkenprodukten ist den beiden ADEG Kaufleuten die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten sehr wichtig: „Wir bieten frische Eier von Eier-Adi aus Pichlwang Maierhof und haben bereits weitere Gespräche geführt. Wir werden das Angebot regionaler Produkte in naher Zukunft noch erweitern“, erzählt ADEG Kaufmann Werner Trückl.

Kompetente Beratung und persönlicher Service ist den Beiden besonders wichtig: „Wir kennen sehr viele Kundinnen und Kunden bereits seit einigen Jahren aus unserer Bäckerei. Der persönliche Kontakt ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, daher haben wir auch eine Kommunikationsecke im ADEG Markt eingerichtet, die zum Plaudern einlädt“, freut sich Werner Trückl.

REWE Group Presseinformation

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

WIR VERTRAUEN EINANDER – die Eingewöhnungsphase



Gegenseitiges VERTRAUEN bildet die Basis.

Jedes Kindergartenjahr beginnt für uns (Team, Kind, Eltern) mit der Eingewöhnungsphase und obwohl sich diese jedes Jahr wiederholt, ist es immer wieder ein unvorhersehbares und spannendes Abenteuer.

Für Kinder und auch Eltern ist die Zeit der Loslösung aus dem gewohnten Familienverband eine besondere Herausforderung. Unser Ziel als Kindergartenpädagoginnen ist es, diese Phase für alle Beteiligten durch Flexibilität und Individualität so angenehm wie möglich zu gestalten! Um unserer pädagogischen Bildungsarbeit gerecht zu werden und den Kindern gute Rahmenbedingungen bieten zu können, wird von einer Kindergartenpädagogin mehr verlangt, als „nur“ Betreuerin zu sein.



Unterstützerin



Was eine Kindergartenpädagogin aus Sicht der Kinder alles macht...



Alles-Sucherin



Talente Scout



Popsch-Auswischerin



Mit Hand- und Fuß-Sprecherin



Anzieherin



Verkupplerin

...das alles und viel mehr nehmen wir gerne in Kauf, damit es jedem einzelnen Kind gut bei uns geht!

Team Kindergarten Atterseestraße

KINDERGARTEN NEUBRUNNER STRASSE

Ein herzliches „HALLO“ aus der Krabbelstube!

Am 5. September war es wieder soweit! Unsere „Zwergel“ eroberten die Krabbelstube im Kindergarten Neubrunn.

Die ersten Tage begleiteten Mama oder Papa die Kinder, um dabei die Eingewöhnung so leicht wie möglich zu gestalten. Nach und nach gab es erste Trennungsphasen, die Tag für Tag verlängert wurden. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass das Kind das Tempo vorgibt und die Zeit für die Eingewöhnung bekommt, die es auch braucht. Die Dauer hängt vom Alter des Kindes, seinem Entwicklungsstand und von seinen Vorerfahrungen mit Trennungssituationen ab.

Wir sind immer wieder erstaunt, wie schnell sich die Kinder an uns gewöhnen und mit vollem Eifer beim Spielen, Singen, Werken, Tanzen, Erforschen und Entdecken dabei sind!

Wir freuen uns alle auf ein spannendes und fröhliches Krabbelstubenjahr!

Daniela, Sibylle und Sabine



In der Eingewöhnung kann auch noch mit dem Eltern gespielt werden.



Schneller als man glaubt ist die Eingewöhnung vorbei und es wird mit den anderen Kindern gespielt.



Gemeinsame Feier des Erntedank-Festes mit Pfarrer Mag. Johann Ortner

Das Martinsfest mit anschließendem Umzug ist einer der ersten Höhepunkte im Jahr.



VOLKSSCHULE ALT-LENZING



Gemeinsamer Start ins neue Schuljahr

Wie jedes Jahr haben die beiden Volksschulen Alt Lenzing und Lenzing das neue Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst begonnen. Dieser sollte uns einstimmen auf die vielen Aufgaben, die uns bevorstehen. Wir durften unsere Schwächen und Ängste ansprechen und Gott darum bitten uns beizustehen, wo es notwendig ist. Die Geschichte von den zwei unterschiedlichen Adlerjungen sollten Eltern und Kinder eine Identifikationsmöglichkeit bieten. Worum ging es da:

Da lebte also ein Adlerelternpaar hoch oben in den Bergen und zog dort zwei Adlerjunge auf. Das war für sie sehr anstrengend, da die Jungen sehr hungrig waren. Irgendwann jedoch kam die Zeit zum flügge werden. Eines der Jungen wagte mutig seinen ersten Flug und genoss das Gefühl zu fliegen. Das andere Junge entwickelte sich zum Nesthocker, denn es wagte nicht das Nest zu verlassen. Es hatte große Angst. Auch die Eltern sorgten sich. „Ein Adler muss fliegen!“, sagten sie, „Was sollen wir tun?“ Schließlich beschlossen sie das ängstliche Junge aus dem Nest zu schubsen. Jedoch beobachteten sie genau, ob das Junge es auch wirklich schafft und im Ernstfall wären sie zu Hilfe gekommen und hätten es wieder zurück ins Nest gebracht. Wie erging es dem ängstlichen Adlerjungen? Nach dem ersten Schrecken spürte es die Kraft in seinen Flügeln und wurde mit jedem Flügelschlag sicherer und mutiger. Es rief laut: „Ich kann fliegen!!!“ So lernte also das Junge, von seinen Eltern behütet, seinen eigenen Kräften zu vertrauen.

Dass Gott für uns da ist, wie die Adlereltern für ihre Jungen, bekräftigten wir noch mit den Worten aus der Bibel, wo Jesus uns ermutigt, Gott zu vertrauen.

Jesus sagt: Seht euch die Vögel des Himmels an. Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in den Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Als Erinnerung an die Adlergeschichte haben wir dann in der Schule noch Adler gebastelt und im Schulhaus an vielen Stellen aufgehängt. Sie erinnern uns daran,

dass Gott uns behütet wie die Adlereltern ihre Jungen und wir vieles leichter schaffen können, wenn wir ihm vertrauen.

Birgit Landl, Religionslehrerin VS Altlenzing

Stehrerhofbesuch der 3. und 4. Klasse

Am 21. September fuhren wir zur Druschwoche auf den Stehrerhof.

Gleich zu Beginn stärkten wir uns mit den herrlichen, frisch zubereiteten Bauernkrapfen. Danach ging es zu einer zirka einstündigen Führung, während der wir das Wohnhaus und natürlich im Besonderen die Dreschmaschine besichtigten.



Die Erklärung der Dreschmaschine war sehr interessant.

Besonders lustig war das Handdreschen des Getreides, bei dem wir unser eigenes Können unter Beweis stellen durften.

Im Handwerkerhaus bestaunten wir die zahlreichen Handwerker, welche alte, längst vergessene Handwerke wie Weben, Drechseln, Spinnen, Schnitzen, Seilen und Klöppeln vorführten.



Im Handwerkerhaus wurden alte, längst vergessene Handwerke gezeigt.

Zum Abschluss gab's noch eine einfache, jedoch leckere Speise „Erdäpfel mit Butter und Salz“. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten wieder zurück zur Schule.

Dieser Lehrausgang vermittelte uns einen guten Einblick in eine Zeit, in der viele Tätigkeiten noch mit körperlicher Arbeit ohne moderne Hilfsmittel durchgeführt werden mussten.

VL Elisabeth Kalleitner

VOLKSSCHULE LENZING

Schuljahr 2016/17

Heuer besuchen 93 Schüler und Schülerinnen die VS Lenzing. Diese sind auf sechs Klassen aufgeteilt:

- 1. Klasse: Margit Longin
- 2. Klasse: Bettina Leberbauer
- 3.a Klasse: Resch Irmgard, Birgit Katterl und Alexander Gruber
- 3.b Klasse: Veronika Falkensteiner
- 4.a Klasse: Alexandra Mayr
- 4.b Klasse: Mario Maier

Weiters unterrichten: Stefanie Hemetsberger, Mag. Josef Maul, Birgit Hochmayr-Leidinger und Emir Mocevic. Als Schulassistentin ist Frau Carina Ehrenguber tätig.

Dir. Sonja Jahnel



93 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer die Volksschule Lenzing.

Exkursion zum Stehrerhof

Am Mittwoch, dem 21. September 2016, waren wir am Stehrerhof. Dort haben wir gesehen, wie die Bauern früher gelebt und gearbeitet haben.

Sehr interessant war die Dampfmaschine. Sie ist weit über 100 Jahre alt. Sie betreibt eine alte Dreschmaschine. Diese Maschine trennt die Getreidekörner vom Stroh.

In der Tenne konnten wir das Dreschen mit einem Dreschschlängel auch selber ausprobieren. Die Getreidehalme liegen am Boden und man muss mit dem Schlängel ganz fest draufhauen, damit sich die Körner aus den Ähren lösen.

In der Küche haben Frauen gerade einen Teig für die Krapfen gemacht. Die meisten von uns haben sich später einen Krapfen gekauft.

In einem großen Kessel wurden Erdäpfel gekocht. Wir durften sie mit Butter und Salz kosten.

Wir waren auch in der Bauernstube. In der Decke ist über dem Kachelofen ein Loch. Durch dieses konnte im Winter die warme Luft in das Schlafzimmer darüber aufsteigen, damit es beim Schlafen nicht gar so eiskalt war. In einem alten Bauernhaus konnte man nämlich nur in der Stube und in der Küche einheizen.

Bei einer Station wurde auch gezeigt, wie früher Wäsche gewaschen wurde. Sie wurde am Vorabend des Waschtages eingeweicht. Am nächsten Tag wurde der Schmutz mit Seife und einer Bürste weg gebürstet. Dann musste man die Wäsche im Bach sauber spülen. Auch beim Butterrühren durften wir zusehen und sie dann verkosten. Bei einem Euter aus Gummi konnten wir das Melken probieren. Heutzutage werden die Kühe mit einer Melkmaschine gemolken.

Am Stehrerhof gibt es eine alte Kegelbahn aus Holz.

Natürlich haben wir das Kegeln ausprobiert. Aber meistens ist die Kugel an den Kegeln vorbei gerollt. Es war für uns alle ein interessanter Vormittag.

Text der 3a und 3b Klasse

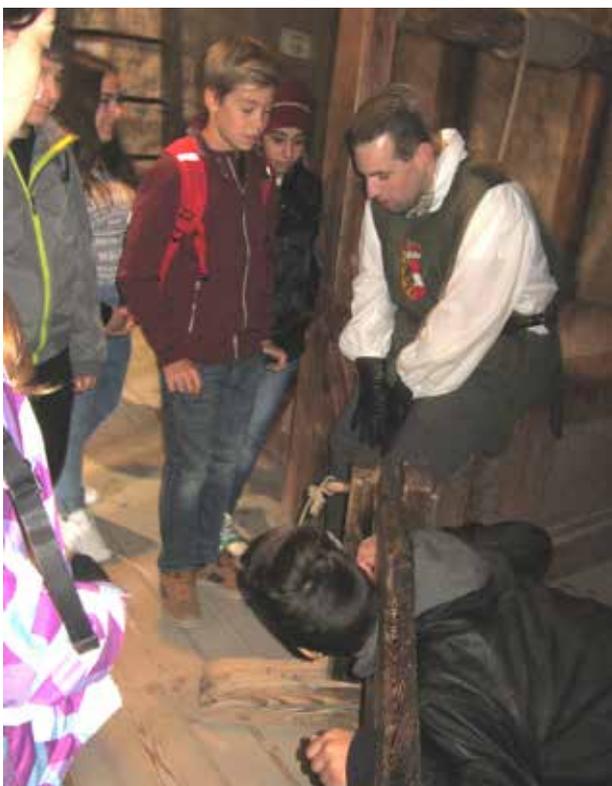


Alte Handwerke zum Angreifen faszinieren die Schülerinnen und Schüler.

NEUE MITTELSCHULE LENZING



Im Schulhof der NMS Lenzing entstehen im Biologie- und Werkunterricht der 2. Klasse zwei neue Beete. Im Moment wächst in einem Beet Knoblauch, im anderen sind Himbeersträucher gepflanzt.



Die 3. Klassen besuchten am Dienstag, den 11. Oktober, die Burg Werfen in Salzburg. Trotz des herbstlichen Wetters konnte die Greifvogelschau und die Besichtigung der Burg die Kinder begeistern!

CROSS COUNTRY LAUF 2016

31 Schüler/innen durften am Freitag, den 7. Oktober, in vier verschiedenen Kategorien bei den Cross Country Bezirksmeisterschaften in Bruckmühl teilnehmen.

Wie jedes Jahr waren wir als größte Schulgruppe vertreten. Neben vielen hervorragenden Leistungen über 1600 m und 2900 m im Gelände möchten wir drei Ergebnisse besonders hervorheben:

1. Platz über 2900 m in 11 Minuten und 36 Sekunden:

KIENESBERGER Leon

3. Platz über 2900 m in 12 Minuten und 34 Sekunden:

KRASNIQI Merlind

3. Platz in der Gruppenwertung der älteren Burschen über 2900 m: **Kienesberger Leon, Krasniqi Merlind, Grosic Armin, Göschlberger Johannes**



Am Mittwoch, den 28. September, besuchte die Autorin Michaela Holzinger unsere ersten und zweiten Klassen. Sie las aus ihren Geschichten vor und stieß damit auf reges Interesse!

NEUES AUS DEM SCHÜLERHORT

Im Schülerhort wird der Alltag nie langweilig. Spielen, lachen, lernen und Neues erfahren ist uns im Hort sehr wichtig.

Daher bereiten wir jede Woche gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Jause zu, feiern die Feste wie Geburtstage, Halloween, Advent und Weihnachten wie sie fallen und zeigen den Kindern Möglichkeiten sich frei zu entfalten.



Herbstfensterbild mit Window Color Eulen

Ein besonderes Projekt wird in diesem Jahr unsere Märchen- und Sagenwelt. Hier können die Kinder eintauchen und ihrer Fantasie bei Lesestoff und Spielen freien Lauf lassen. Natürlich darf hierbei das richtige Umfeld nicht fehlen und wir basteln und werken schon fleißig an unserem Märchen- und Sagenland.

Der Anfang ist gemacht: Schilder, Schwerter und Burgfräuleinhüte entführen uns in eine längst vergangene Zeit.

Der Advent soll immer eine besinnliche Zeit sein und so versuchen wir diese Ruhe und Besinnlichkeit in den Hortalltag einzubauen und den Kindern dies auch mitzugeben.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und natürlich erholsame und hoffentlich schneereiche Ferien.

Das Team vom Schülerhort



Unser diesjähriger Geburtstagskalender.

Gerade in den kälteren Monaten ist der Basteltisch immer voll besetzt und es entstehen tolle Kunstwerke für unsere Fenster oder Wände.



2. LENZINGER G`STANZLSINGEN



Das gesamte Ensemble des 2. Lenzinger G`stanzlsingens: (vl.n.r) Sprecher Walter Egger, Aspacher Tridoppler, Gutauer Stubenhocker, Pinsdorfer Weisenbläser und die Aussichtsmusi aus Lenzing

Zum 2. Mal lud die Marktgemeinde Lenzing zum G`stanzlsingen am Freitag, 2. September 2016, ins Kulturzentrum Lenzing ein. Der Erfolg dieser Veranstaltung bewies, dass dies auch im nächsten Jahr wieder ein Fixpunkt im Lenzinger Kulturleben sein soll.

Ein voller Saal, gute Stimmung und hochklassige Volksmusik, das sind die Zutaten, die diesen Abend zu einem Gustostück werden ließen. Dass dabei auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kamen, dafür sorgten die Aspacher Tridoppler und die Gutauer Stubenhocker mit ihren G`stanzln. Den Rest trug noch Walter Egger mit lustigen und unterhaltsamen Geschichten und Gedichten aus seinen Büchern bei. Die musikalische Qualität bewiesen die Pinsdorfer Weisenbläser und die Aussichtsmusi, die mit der Auswahl ihrer Stücke nicht nur leichte Kost darbrachten, sondern auch Unterhaltung und künstlerischen Wert vermittelten.

Dass der 11-jährige Alexander Kroissl aus Lenzing zum ersten Mal vor so großem Publikum spielte, war dem jungen Musiker kaum anzumerken und er erntete auch den Respekt von Sprecher Konsulent Walter Egger, dem „Altmeister“ der Volksmusik.

Alle Besucher und Mitwirkenden freuen sich schon auf eine Fortsetzung 2017!

Ing. Thomas Mirnig



Die Aspacher Tridoppler brachten auch selbstgeschriebene G`stanzl dar.



Alexander Kroissl als jüngster Musiker des Abends und neues Mitglied der „Aussichtsmusi“ bewies sein Können auf der „Steirischen“.



Die Gutauer Stubenhocker erzählten auch lustige Geschichten, die das Programm abrundeten.



Die Pinsdorfer Weisenbläser

ZUM HERAUSNEHMEN!

UNSERE VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2016 BIS FEBRUAR 2017

DEZEMBER 2016

Samstag, 17. Dezember 2016

WEIHNACHTSFEIER

14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Pensionistenverband Österreich
Ortsgruppe Lenzing

Samstag, 17. Dezember 2016

WEIHNACHTSMARKT mit Krippenausstellung

ab 14.00 Uhr Alten- und Pflegeheim
Lenzing
ÖVP Lenzing



Dienstag, 20. Dezember 2016

ADVENTKONZERT des Arbeitersängerbundes Lenzing

19.30 Uhr Pfarrkirche Lenzing
Karten: VVK EUR 10,-- / AK EUR 11,-- /
Jugend EUR 4,--
bei Mitgliedern und am
Marktgemeindeamt Lenzing

Donnerstag, 22. Dezember 2016

RORATE mit anschl. Frühstück
6.00 Uhr Josefskapelle Lenzing

Samstag, 24. Dezember 2016

KINDERMETTE mit Wortgottesdienst

16.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

METTE

22.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Sonntag, 25. Dezember 2016

FESTGOTTESDIENST

zum Weihnachtsfest

10.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Montag, 26. Dezember 2016

GOTTESDIENST zum Stefanitag

9.00 Uhr Josefskapelle Lenzing

Samstag, 31. Dezember 2016

JAHRESSCHLUSSANDACHT

17.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

JÄNNER 2017

Freitag, 6. Jänner 2017

DREIKÖNIGSGOTTESDIENST

10.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Samstag, 7. Jänner 2017

NEUJAHRSKONZERT

des Bezirks-Jugendorchesters

MV Werkskapelle Lenzing

20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

ZUM HERAUSNEHMEN!



Dienstag, 17. Jänner 2017
BERGFILM-ABEND
„Auf der Suche nach dem Abenteuer“
 von Gerhard Pilz und Michael Kern
 Naturfreunde Lenzing
 Karten: VVK EUR 15,- / AK EUR 18,-
 Naturfreunde Lenzing,
 Marktgemeindeamt Lenzing und
 Betriebsrat Lenzing AG



Samstag, 21. Jänner 2017
BENEFIZ-KONZERT der „KINGS“
 r.k. Pfarre und Marktbrettl Lenzing zu
 Gunsten des Pfarrsaales
 20.00 Uhr Pfarrsaal Lenzing
 Karten: VVK EUR 12,- / AK EUR 14,-
 oder unter 0664/488 69 84
 Mo - Fr 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder
 am Marktgemeindeamt Lenzing

Donnerstag, 26. Jänner 2017
FRAUENMESSE
 mit anssl. Frühstück im Foyer
 8.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Sonntag, 29. Jänner 2017
FASCHINGSBALL
 der Kinderfreunde Lenzing
 Musik: Alpinsound
 14.00 Uhr Turnsaal der
 Volksschule Alt Lenzing
Hausschuhe mitnehmen!

Dienstag, 31. Jänner 2017
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
 der KFB
 19.00 Uhr Pfarrsaal Lenzing

FEBRUAR 2017

Donnerstag, 2. Februar 2017
LICHTMESSFEIER
 19.00 Uhr Pfarrkirche/Josefskapelle

Sonntag, 12. Februar 2017
GOTTESDIENST
 mit Paarsegnung
 9.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Samstag, 18. Februar 2017
MASKENBALL der Ortsgruppe Lenzing
 Pensionistenverband
 Ortsgruppe Lenzing
 14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

ZUM HERAUSNEHMEN!

MÜLLABFUHRTERMINKALENDER 2017

ZONE 1
Anton-Bruckner-Straße
Franz-Auracher-Straße
Franz-Karl-Ginzkey-Straße
Franz-Stelzhamer-Straße
Hauptplatz
Hauptstraße
Johann-Böhm-Straße
Otto-Glöckel-Straße
Schulstraße
Stefan-Fadinger-Straße
Viktor-Adler-Straße
Waldstraße

ZONE 2
Agerstraße
Am Aufeld
Hangweg
Am Holzingerfeld
Am Mitterweg
Am Sonnenhang
Am Waidfeld
Am Waldrand
Atterseestraße ab Nummer 70
Emil-Hamburger-Straße
Hochgartengasse
Hohlweg
Im Steinbachtal
Kreuzstraße
Max-Winter-Straße
Mühlengasse
Neu Armbruck
Neubrunner Straße
Oberachmanner Straße
Raudaschlmühle
Siebenmühlenweg
Siedlerweg
Sommerfeldstraße
Steinleitengasse
Wüstenrotstraße

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
20.01.	10.02.	03.03.
		24.03.
April	Mai	Juni
13.04.	05.05.	16.06.
	26.05.	
Juli	August	September
07.07.	18.08.	08.09.
28.07.		29.09.
Oktober	November	Dezember
20.10.	10.11.	01.12.
		22.12.

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
20.01.	10.02.	03.03.
		24.03.
April	Mai	Juni
13.04.	05.05.	16.06.
	26.05.	
Juli	August	September
07.07.	18.08.	08.09.
28.07.		29.09.
Oktober	November	Dezember
20.10.	10.11.	01.12.
		22.12.

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
20.01.		03.03.
April	Mai	Juni
13.04.	26.05.	
Juli	August	September
07.07.	18.08.	29.09.
Oktober	November	Dezember
	10.11.	22.12.

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
20.01.		03.03.
April	Mai	Juni
13.04.	26.05.	
Juli	August	September
07.07.	18.08.	29.09.
Oktober	November	Dezember
	10.11.	22.12.

ZUM HERAUSNEHMEN!

MÜLLABFUHRTERMINKALENDER 2017

ZONE 3
Ahornweg
Alt Lenzing
Birkenweg
Buchenweg
Eichenweg
Erlenweg
Fellingermühle
Fichtenweg
Föhrenweg
Haid
Im Grüntal
Kleeweg
Kornfeldstraße
Kraims
Lindenweg
Neuhausen
Reibersdorf
Reibersdorfer Straße
Siebenlärchen
Siedlung Starzing
Unterachmann
Wohnpark Ager

ZONE 4
Atterseestraße 1 - 69
Bahnhofstraße
Bahnweg
Bundesstraße
Feldgasse
Flurweg
Gallaberger Straße
Gartengasse
Grenzgasse
Hans-Sachs-Straße
Hochweg
Kirchengasse
Kraimsthalstraße
Lawoggasse
Pfarrplatz
Pichlwanger Straße
Quergasse
Sonnenallee
Thal
Ulrichsberg
Wiesenweg
Zum Holzplatz

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
05.01.	17.02.	10.03.
27.01.		31.03.
April	Mai	Juni
21.04.	12.05.	02.06.
		23.06.
Juli	August	September
14.07.	04.08.	15.09.
	25.08.	
Oktober	November	Dezember
06.10.	17.11.	07.12.
27.10.		29.12.

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
05.01.	17.02.	10.Mär
27.01.		31.03.
April	Mai	Juni
21.04.	12.05.	02.06.
		23.06.
Juli	August	September
14.07.	04.08.	15.09.
	25.08.	
Oktober	November	Dezember
06.10.	17.11.	07.12.
27.10.		29.12.

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
27.01.		10.03.
April	Mai	Juni
21.04.		02.06.
Juli	August	September
14.07.	25.08.	
Oktober	November	Dezember
6.10.	17.11.	29.12.

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
27.01.		10.03.
April	Mai	Juni
21.04.		02.06.
Juli	August	September
14.07.	25.08.	
Oktober	November	Dezember
6.10.	17.11.	29.12.

ZUM HERAUSNEHMEN!

Abholkalender gelber Sack 2017				
Abholung	1. Tag	2. Tag	1. Entleerungstag westlich der Ager	2. Entleerungstag östlich der Ager
1.	Do. 12.01.2017	Fr. 13.01.2017	Agerstraße	Ahornweg
			Am Waldrand	Alt Lenzing
2.	Do. 23.02.2017	Fr. 24.02.2017	Am Sonnenhang	Am Aufeld
			Franz-Auracher-Straße	Am Holzingerfeld
3.	Do. 06.04.2017	Fr. 07.04.2017	Franz-Stelzhammer-Straße	Am Mitterfeld
			Gallaberger Straße	Birkenweg
4.	Do. 18.05.2017	Fr. 19.05.2017	Gartengasse	Buchenweg
			Grenzgasse	Eichenweg
5.	Do. 29.06.2017	FR. 30.06.2017	Hohlweg	Erlenweg
			Johann-Böhm-Straße	Fellingermühle
6.	Do. 10.08.2017	Fr. 11.08.2017	Sonnenallee	Fichtenweg
			Hangweg	Föhrenweg
7.	Do. 21.09.2017	Fr. 22.09.2017	Flurweg	Haid
			Sommerfeldstraße	Im Grüntal
8.	*Fr. 03.11.2017	*Sa. 04.11.2017	Franz-Karl-Ginzkey-Straße	Im Steinbachtal
			Anton-Bruckner-Straße	Kleefeld
9.	Do. 14.12.2017	Fr. 15.12.2017	Atterseestraße	Kornfeldstraße
			Bahnhofstraße	Kraims
			Bahnweg	Kreuzstraße
			Bundesstraße	Lindenweg
			Emil-Hamburger-Straße	Mühlengasse
			Feldgasse	Neuhausen
			Kirchengasse	Niederham
			Kraimsthalstraße	Oberachmanner Straße
			Lawoggasse	Photo-Play-Straße
			Max-Winter-Straße	Raudaschlmühle
			Neu Arnbruck	Reibersdorf
			Neubrunner Straße	Reibersdorfer Straße
			Quergasse	Siebenlärchen
			Otto-Glöckel-Straße	Siedlung Starzing
			Pfarrplatz	Starzing Süd
			Pichlwanger Straße	Steinleitengasse
			Schulstraße	Unterachmann
			Siedlerweg	Wohnpark Ager
			Stefan-Fadinger-Straße	
			Thal	
			Ulrichsberg	
			Viktor-Adler-Straße	
			Waldstraße	
			Werksstraße	
			Wiesenweg	
			Wüstenrotstraße	
			Zum Holzplatz	



**Bitte die gelben Säcke am Vortag bereitstellen.
Die Abholung kann sich auf einen Tag nach hinten verschieben!**

ZUM HERAUSNEHMEN!

Entleerungskalender Papiertonne 2017				
Abholung	1. Tag	2. Tag	1. Entleerungstag westlich der Ager	2. Entleerungstag östlich der Ager
1.	Do. 02.02.2017	Fr. 03.02.2017	Agerstraße	Ahornweg
			Am Waldrand	Alt Lenzing
2.	Do. 16.03.2017	Fr. 17.03.2017	Am Sonnenhang	Am Aufeld
			Franz-Auracher-Straße	Am Holzingerfeld
3.	Do. 27.04.2017	Fr. 28.04.2017	Farnz-Stelzhammer-Straße	Am Mitterfeld
			Gallaberger Straße	Birkenweg
4.	*Fr. 09.06.2017	*Sa. 10.06.2017	Gartengasse	Buchenweg
			Grenzgasse	Eichenweg
5.	Do. 20.07.2017	Fr. 21.07.2017	Hohlweg	Erlenweg
			Johann-Böhm-Straße	Fellingermühle
6.	Do. 31.08.2017	Fr. 01.09.2017	Sonnenallee	Fichtenweg
			Hangweg	Föhrenweg
7.	Do. 12.10.2017	Fr. 13.10.2017	Flurweg	Haid
			Sommerfeldstraße	Im Grüntal
8.	Do. 23.11.2017	Fr. 24.11.2017	Franz-Karl-Ginzkey-Straße	Im Steinbachtal
			Anton-Bruckner-Straße	Kleefeld
			Atterseestraße	Kornfeldstraße
			Bahnhofstraße	Kraims
			Bahnweg	Kreuzstraße
			Bundesstraße	Lindenweg
			Emil-Hamburger-Straße	Mühlengasse
			Feldgasse	Neuhausen
			Kirchengasse	Niederham
			Kraimsthalstraße	Oberachmanner Straße
			Lawoggasse	Photo-Play-Straße
			Max-Winter-Straße	Raudaschlmühle
			Neu Arnbruck	Reibersdorf
			Neubrunner Straße	Reibersdorfer Straße
			Quergasse	Siebenlärchen
			Otto-Glöckel-Straße	Siedlung Starzing
			Pfarrplatz	Starzing Süd
			Pichlwanger Straße	Steinleitengasse
			Schulstraße	Unterachmann
			Siedlerweg	Wohnpark Ager
			Stefan-Fadinger-Straße	
			Thal	
			Ulrichsberg	
			Viktor-Adler-Straße	
			Waldstraße	
			Werksstraße	
			Wiesenweg	
			Wüstenrotstraße	
			Zum Holzplatz	



**Bitte die Papiertonnen am Vortag bereitstellen.
Die Abholung kann sich auf einen Tag nach hinten verschieben!**

ZUM HERAUSNEHMEN!

Biotonne - Entleerungskalender 2017

Jänner		Februar		März	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mi.	11.01.	Mi.	08.02.	Mi.	08.03.
Mi.	25.01.	Mi.	22.02.	Mi.	22.03.

April		Mai		Juni	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mi.	03.04.	*Do.	04.05.	*Do.	08.06.
*Do.	20.04.	Mi.	10.05.	Mi.	14.06.
		Mi.	17.05.	Mi.	21.06.
		Mi.	24.05.	Mi.	28.06.
		Mi.	31.05.		

Juli		August		September	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mi.	05.07.	Mi.	02.08.	Mi.	06.09.
Mi.	12.07.	Mi.	09.08.	Mi.	13.09.
Mi.	19.07.	*Do.	17.08.	Mi.	20.09.
Mi.	26.07.	Mi.	23.08.	Mi.	27.09.
		Mi.	30.08.		

Oktober		November		Dezember	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mi.	04.10.	*Do.	02.11.	Mi.	13.12.
Mi.	11.10.	Mi.	15.11.	*Do.	28.12.
Mi.	18.10.	Mi.	29.11.		
Mi.	25.10.				



Entleerung wöchentlich von Mai - Oktober

Entleerung alle 2 Wochen von November - April

!!Achtung!!

Nur Biomüll einwerfen, sonst kann es sein, dass ich nicht mitgenommen werde.

ZUM HERAUSNEHMEN!

Tourplan 2017 Container für Kunststoff 1100l

Jänner		Februar		März	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Di.	10.01.	Di.	07.02.	Di.	07.03.
Di.	24.01.	Di.	21.02.	Di.	21.03.
April		Mai		Juni	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Di.	04.04.	*Mi.	03.05.	Di.	13.06.
Di.	18.04.	Di.	16.05.	Di.	27.06.
		Di.	30.05.		
Juli		August		September	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Di.	11.07.	Di.	08.08.	Di.	05.09.
Di.	25.07.	Di.	22.08.	Di.	19.09.
Oktober		November		Dezember	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Di.	03.10.	Di.	14.11.	Di.	12.12.
Di.	17.10.	Di.	28.11.	*Mi.	27.12.
Di.	31.10.				

Tourplan 2017 Container für Papier 1100l

Jänner		Februar		März	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mo.	09.01.	Mo.	06.02.	Mo.	06.03.
Mo.	23.01.	Mo.	20.02.	Mo.	20.03.
April		Mai		Juni	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mo.	03.04.	*Di.	02.05.	Mo.	12.06.
*Sa.	15.04.	Mo.	15.05.	Mo.	26.06.
		Mo.	29.05.		
Juli		August		September	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mo.	10.07.	Mo.	07.08.	Mo.	04.09.
Mo.	24.07.	Mo.	21.08.	Mo.	18.09.
Oktober		November		Dezember	
Tag	Datum	Tag	Datum	Tag	Datum
Mo.	02.10.	Mo.	13.11.	Mo.	11.12.
Mo.	16.10.	Mo.	27.11.	*Sa.	23.12.
Mo.	30.10.				



ZUM HERAUSNEHMEN!

Mülltrennungsfaden

<div style="text-align: center;">  <h3>Altpapier und Karton</h3> kostenlos </div> <div style="background-color: #f8d7da; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Altpapier </div> <p>was ✓ → Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Schreib- und Büropapier, Bücher, Hefte, Kuverts</p> <p>wohin ? → Papiertonne Altstoffsammelzentrum</p> <div style="background-color: #f8d7da; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Karton </div> <p>was ✓ → Pappschachteln, Backpapier, Papiersäcke, Kartons, Wellpappe</p> <p>wohin ? → Papiertonne Altstoffsammelzentrum</p> <p>was nicht ✗ → Hygienepapiere, Getränkepackungen, Plastiksäcke, Folien, Schnüre</p> <p>tipp ! → Große Schachteln und Kartons bitte zerschneiden, Altstoffsammelzentrum</p>	<div style="text-align: center;">  <h3>Kunststoffverpackungen</h3> kostenlos </div> <p>Ausschließlich Verpackungen: Leere Kunststoffflaschen, -becher, -tuben, -säcke und -folien, Saft- und Milchpackungen, Verbundstoffe, Tiefkühlverpackungen mit Beschichtungen</p> <p>was ✓ →</p> <p>wohin ? → Gelber Sack Altstoffsammelzentrum (ASZ)</p> <p>was nicht ✗ → Verpackungen mit Restinhalt! Kunststoff-Nichtverpackungen: Spielzeug, Haushaltswaren (Wäschekorb, Kleiderbügel,...) Kleidung und Schuhe Windeln, Binden, ...</p> <p>tipp ! → Möglichst das Volumen reduzieren (Falten von Getränkekartons, Zusammendrücken von Kunststoffflaschen)</p>
<div style="text-align: center;">  <h3>Bioabfall</h3> </div> <p>was ✓ → Obst- und Gemüseabfälle Schnittblume, Gartenunkraut Topfpflanzen (ohne Topf) Kaffeefilter, Teebeutel Verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung (Taschentücher), Eierschalen Reine Holzasche, Sägespäne Einwickelpapier, Küchenrolle Pappteller, Holzspieße Papierservietten, Papiertaschentücher</p> <p>wohin ? → Kompostieren im eigenen Garten in die Biotonne</p> <p>was nicht ✗ → Restabfall, Zigarettenstummel Rohes Fleisch Verpackungen Problemstoffe, Kohlenasche</p> 	<div style="text-align: center;">  <h3>Metallverpackungen</h3> kostenlos </div> <p>Ausschließlich Verpackungen: Alu- und Konservendosen, Tierfutterdosen, Metalltuben, Metallverschüsse, Joghurtbecherdeckel, Alufolien</p> <p>was ✓ →</p> <p>wohin ? → Gelber Sack Altstoffsammelzentrum (ASZ)</p> <p>was nicht ✗ → Gaskartuschen, Feuerlöscher, Spraydosen mit Restinhalt (zur Problemstoffsammlung), sonstige Metallgegenstände wie z. B. Nägel, Blech, Kochtöpfe (zum Altmittel)</p> 

ZUM HERAUSNEHMEN!

Donnerstag, 23. Februar 2017

FRAUENMESSE

mit anschl. Frühstück im Foyer
8.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Samstag, 25. Februar 2017

KAFFEESIEDERBALL

20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 26. Februar 2017

GOTTESDIENST zum Faschingsonntag

9.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Sonntag, 26. Februar 2017

FASCHINGSBALL

der Kinderfreunde Lenzing

Musik: Alpinsound

14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Dienstag, 28. Februar 2017

FASCHINGSUMZUG

Beginn: 14.30 Uhr

mit anschließender Faschingsgaudi

Musik: Voigas Duo

ca. 16.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

BALLKALENDER:

Sonntag, 29. Jänner 2017

FASCHINGSBALL

der Kinderfreunde Lenzing

Musik: Alpinsound

14.00 Uhr Turnsaal der

Volksschule Alt Lenzing

Hausschuhe mitnehmen!

Samstag, 18. Februar 2017

MASKENBALL der Ortsgruppe Lenzing

Pensionistenverband

Ortsgruppe Lenzing

14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing



Samstag, 25. Februar 2017

KAFFEESIEDERBALL

20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 26. Februar 2017

FASCHINGSBALL

der Kinderfreunde Lenzing

Musik: Alpinsound

14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

ZUM HERAUSNEHMEN!

VORSCHAU:

Dienstag, 7. März 2017

BERGFILMFESTIVAL

20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Naturfreunde Lenzing

Donnerstag, 9. März 2017

**3. Konzert des Philharmonia Zyklus
Salzkammergut
„Küchl Quartett“**

Haydn op. 76, Mozart KV 421,
Dvorak op. 105
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 20,-- / AK EUR 22,--
Marktgemeindeamt Lenzing

Freitag, 10. März 2017

**Vernissage
„LIGHTSINN“**

von Roland van Elten
Foyer Kulturzentrum
Lenzing



Freitag, 5. Mai 2017

Konzert des Michlbauer-Chores
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing



Freitag, 24. März 2017

**Gerhard WALTER und GUNKL
„Herz und Hirn“**

20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 25,- / AK EUR 28,-
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat
Lenzing AG, Ö-TICKET

VERANSTALTUNGSHINWEIS

6. Lenzinger Faschingsumzug
am Dienstag, 28. Februar 2017

Anmeldungen und Anfragen bitte an
das Marktgemeindeamt Lenzing,
Kulturabteilung
Ing. Thomas Mirnig
07672/92955 - DW 28

KLAVIERKONZERT VON OLGA KAROTKIKH

Die internationale Starpianistin Olga Karotkikh gastierte am Mittwoch 5. Oktober 2016 im Kulturzentrum Lenzing mit ihrem Programm „Es muss nicht immer Mozart sein“.

Sie bewies damit, dass sie sowohl bei Klassik als auch bei Jazz und moderner Musik eine Klasse für sich ist. Die Weißrussin zeigte eindrucksvoll, dass auch alte russische Weisen und bekannte Popsongs mit persönlicher Interpretation zu etwas Besonderem werden können. Die Künstlerin Olga Karotkikh und Tour-Manager Wolfgang Wanderer waren von Ambiente und dem anwesenden Publikum im Kulturzentrum Lenzing begeistert, auch wenn mehr Zuhörer in selbigem Platz gefunden hätten.

Ing. Thomas Mirnig



Olga Karotkikh (Bildmitte), Tourmanager Wolfgang Wanderer und Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher

VERNISSAGE „BILDER AUS LUST UND LAUNE“ VON HEIDI DERINGER

Am 9. September 2016 konnten wir um 19.00 Uhr die Vernissage von Heidi Deringer eröffnen. Die Timelkamer Künstlerin ist Mitglied vom Europäischen Kunstkreis sowie vom Hausruckviertler Kunstkreis. Mit ihren ansprechenden Werken begeisterte sie die zahlreich anwesenden Besucher der Vernissage. Sie verwendet Spachteltechnik in Verbindung mit verschiedenen Materialien wie Farbpigmente, Steine, Metalle usw. Der Betrachter ihrer Bilder soll dabei seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Laudator Bgm. Peter Groß (Attnang) umriss kurz den Werdegang der Künstlerin und erzählte von gemeinsamen Ausstellungen, die in Attnang bereits stattgefunden haben.

Die Bilder waren vom 9. September bis zum 13. November im Foyer des Kulturzentrums zu sehen.

Wir danken Frau Deringer für die zur Verfügungstellung ihrer Werke und wünschen ihr auch weiterhin viel Schaffenskraft!



Die Künstlerin Heidi Deringer (2.v.l.) mit Laudator Bgm. Peter Groß (Attnang), Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher und Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

LENZING IS(S)T BUNT

Am 10. September fand am Parkplatz vor dem Kulturzentrum das 1. Lenzinger Street Food Festival „Lenzing is(s)t bunt“ statt, bei dem zum Großteil aus Lenzing stammende Anbieter verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten zubereiteten.

„Lenzinger können kulinarisch etwas bieten“ war der einhellige Tenor der fast 600 Besucher, die an diesem spätsommerlichen Tag den Platz komplett unter Beschlag genommen hatten.

13 Hobbyköchinnen und –köche begeisterten mit ihren Schmankerln. Von Gegrilltem bis hin zu asiatischen Gustostückerln, es war für jeden Geschmack etwas dabei.

„Wir sind sehr stolz auf die Lenzinger, besonders auf Ihre Kochkünste und freuen uns, dass dieses Fest so gelungen ist und so viele Besucher, ob Jung ob Alt, aus Nah und Fern nach Lenzing gelockt hat“ waren sich Initiatorin Vizebgm. Mascha Auracher und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber einig.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den „Kings“, die mit Liedern aus den 60ern und 70ern für passende Stimmung sorgten. Die Hüpfburg der Kinderfreunde Lenzing bot für die Kleinen die beste Unterhaltung.

Wir dürfen hier noch einige Eindrücke von dem wunderbaren Fest zeigen, danken den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns schon, wenn es auch 2017 wieder heißen wird: „Lenzing is(s)t bunt“.

Vizebgm. Mascha Auracher



Bei den „Burning Bulls Barbecue“ gab es „Pulled Pork“ zu verkosten.



Leini`s Sandwich Factory



Die Kings lockten zahlreiche Fans an.



Asiatische Küche einmal anders gab es bei Christie`s Kitchen



Bei Margit und Baldwin Francis wurde indische Küche serviert.



Die Lenzinger Jagdgesellschaft verwöhnte die Gäste mit Wildsuppe.



Bei Bradl Max gab es natürlich Bradlbrot mit selbstgemachtem Brot.



Die Hüpfburg der Kinderfreunde Lenzing war das Highlight für die Kinder.



Pulled Chicken Wraps gab es bei „Bearded Bastard BBQ“.



„Duri“ vom Scharnhaus kochte kurdische Spezialitäten auf.



Kuchen und Kaffee wure von den SPÖ-Frauen serviert.



Asylwerber aus dem „Bunten Haus“ kochten Spezialitäten aus ihren Heimatländern. Auch sie waren, wie fast alle Anbieter, am Schluß ausverkauft.



Die ÖVP-Frauen verwöhnten die zahlreichen Besucher mit Pofesen und Bauernkrapfen.



Die legendären „Bauernchips“ gab es beim Stand der Kinderfreunde Lenzing.

ART.VENT

Am Anfang stand die Idee: Ein Kunsthandwerksmarkt in Verbindung mit einer Vernissage.

Dieser Gedanke inspirierte Vizebgm. Mascha Auracher gemeinsam mit Otto Salhofer zum 1. Lenzinger ART.VENT.

Am 18. November war es dann soweit. Die Besucherinnen und Besucher hatten Gelegenheit kreatives Handwerk aus den Bereichen Schmuck, Textiles, Keramik, Schwemmholz, Gedrechseltes, Paperart, uvm. von 15 Ausstellern aus Lenzing und der näheren Umgebung zu bestaunen und auch zu erwerben. Die Freude über den zahlreichen Besuch war bei den Organisatoren, wie auch bei den Ausstellern, sehr groß. Auch am 2. Tag konnte man sich über zahlreiche Interessierte freuen. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellung von „Franky & Dani“, die mit ihren Songs für eine unbeschwerte und tolle Stimmung sorgten. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von den Bewohnern aus dem „Bunten Haus“.

Wir danken an dieser Stelle allen Ausstellern, die mit ihren Exponaten diesen Markt bereichert haben und allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen. Auf Grund des großen positiven Echos soll auch diese Veranstaltung 2017 eine Fortsetzung finden.

Vizebgm. Mascha Auracher



Der Besucherandrang war zur Freude aller Beteiligten groß. Mit 15 verschiedenen Ausstellern wurde ein abwechslungsreiches Angebot präsentiert. Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde unter www.lenzing.ooe.gv.at - Fotogalerie

VERNISSAGE „OTTOGRAPHIEN“ VON OTTO SALHOFER

Als die Vernissage am Abend des 18. November im Kulturzentrum eröffnet wurde, war das Foyer bereits bestens besucht. Otto Salhofer, Mit-Organisator und Mit-Ideengeber des ART.VENT, wie auch Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher, gaben bei ihren Begrüßungen der Freude über den zahlreichen Besuch Ausdruck.

Otto Salhofer's Photographien zum Thema Wasserspiegelungen, Straßenmalerei und Infrarotfotografie zeigen Details und Ansichten von bekannten Objekten oder Landschaften, die man normalerweise übersieht oder in dieser Weise noch nie gesehen hat.

Laudator Dr. Alexander Mihalic berichtete vom Kennenlernen des „Frank Zappa“ von Lenzing und seinen vielen Motorrad-Reisen. Dass einem bei einem Reise-Vortrag von Otto Salhofer nicht fad wird, ist angesichts der tollen Fotos nicht verwunderlich.

Diese Vernissage rundete den 1. Lenzinger „ART.VENT“ perfekt ab. Im Anschluss ließ man den Abend in gemütlicher Atmosphäre noch lange ausklingen.

Vizebgm. Mascha Auracher



Otto Salhofer und Vizebgm. Mascha Auracher neben einer Infrarotfotografie des Tencel-Werkes.

Die Ausstellung kann bis zum 10. März 2017 im Foyer des Kulturzentrums entweder zu den Öffnungszeiten des „Lenzinger Hofes“, bei Veranstaltungen oder zu den Amtszeiten Mo-Do zw. 8.00 - 15.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr (nach tel. Vereinbarung Tel. 07672/92955-28) besichtigt werden.

ZU GAST IM KULTURZENTRUM

Die Comedy-Hirten (die Stimmen aus Ö3)



Die vier Comedians Rolf Lehmann, Peter Moizi, Christian Schwab und Herbert Haider schlüpfen am 19. November 2016 in alle Größen der Österr. Promi-Welt und geleiteten das Publikum mit ihrem Programm „In 80 Minuten um die Welt“ durch die Geschichte der Menschheit. Mit ihren bekannten Parodien auf Niki Lauda, David Alaba, Marco Anautovic, Wolfgang Ambros, STS uvm. blieb dabei kein Auge trocken!

Die Spider Murphy Gang



Die Spider Murphy Gang spielte am 8. Oktober 2016 vor vollem Haus ihr einziges Konzert in Österreich. Die bayrische Rock`n Roll-Band bewies, dass sie auch nach fast 40 Jahren noch immer eine Halle zum Kochen bringen kann.

ATSV LENZING SEKTION FUSSBALL SENIOREN

Benefizspiel für Simon

Die Fußball-Senioren des ATSV Lenzing Modal veranstalteten im Zuge ihres 50-Jahre-Jubiläums ein Benefizspiel gegen das Austrian Medical Soccer Team (Österr. Ärzte-Nationalmannschaft). Das Spiel stand im Zeichen einer Charity-Veranstaltung zu Gunsten des 7-jährigen Simon aus Lenzing.

Simon verbringt nach einer Gehirntumor-OP vor zwei Jahren die meiste Zeit in Krankenhäusern und bei diversen Therapien. Er leidet nach wie vor an den Folgen der OP und den Bestrahlungen. Um Simon und seiner Familie bei den finanziellen Aufwendungen zu unterstützen, wurden im Vorfeld des Spiels Spenden gesammelt. Am Spieltag konnte man der Familie einen Scheck über EUR 6.000 überreichen. Die Fußball-Senioren bedanken sich im Namen der Familie von Simon sehr herzlich bei allen SpenderInnen.



Foto v.l.n.r.: Dr. Josef Grasserbauer, Dr. Roland Arnitz (Austrian Medical Soccer Team), Christian, Sigrid, Sarah und Alexander (Eltern und Geschwister von Simon), Manfred Kosch, Johannes Kopatsch, Harald Stix (ATSV Lenzing Fußball Senioren)

LENZINGER AMATEURFOTOGRAF GEWINNT „OLYMPISCHES GOLD“

Der Trierenberg Super Circuit ist der weltweit größte Fotowettbewerb mit ca. 100.00 Bildern aus aller Welt. Er hat sich als internationaler Maßstab für perfekte Fotografie etabliert und wird als die „Olympiade der Fotografie“ angesehen. Der Lenzinger Amateurfotograf Mario Haberl nahm sehr erfolgreich daran teil.

An diesem Wettbewerb nehmen nicht nur Hobbyfotografen, sondern auch international bekannte Künstler und Profis teil.

Der in Attersee am Attersee aufgewachsene und in Lenzing wohnende Mario Haberl, Mitglied des Fotoklubs Schwanenstadt, hat in den Special Themes Sparten „Trees“ und „Fire & Water“ jeweils eine Goldmedaille gewonnen. Die Preisverleihung war im Rahmen der Trierenberg Gala am 11.10.2016 im Designcenter Linz.

Fotoklubobmann Reinhold Schiemer



Eines der Siegerfotos von Mario Haberl: „four Elements“



Mario Haberl mit Fotoklubobmann Reinhold Schiemer bei der Preisverleihung in Linz

MOTORRADWEIHE UND SPENDENSAMMLUNG



Ca. 240 Motorräder, Vespas, Trikes usw. und geschätzte 400 Personen waren bei der 4. Motorradweihe zu Gast. Dank der Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern konnten EUR 1.225,- für Jaqueline gesammelt und an ihre Eltern für notwendige Therapien übergeben werden.

Plüschy`s-Kurvenbar und sein Team bedanken sich herzlich bei allen, die auch heuer wieder bei der „Motorradweihe“ im Mai 2016 zahlreich mitgearbeitet haben (Sidecar-Fahrer, den Damen, die Kuchen gebacken und diese mit Kaffee verkauft haben, sowie allen ehrenamtlichen Helfern)!

Wir konnten damit eine Gesamtsumme von EUR 1.225,- sammeln und haben diese am Samstag, den 27. August 2016, an Jaqueline und ihre Eltern aus Lenzing für notwendige Therapien übergeben!

Wir freuen uns bereits auf die nächste Motorradweihe am 21. Mai 2017 und hoffen wieder auf Euer zahlreiches Kommen!

Gerhard Pürstinger (Kurvenbar-Lenzing) und sein Team

RADSPORTVEREIN ASPHALT TIGERS

Vereinsmeisterschaften Rennrad

Die zweite Vereinsmeisterschaft des Radsportvereins Lenzing Asphalt Tigers-Sektion Rennrad, fand am 3. September 2016 statt. Das Rennen führte über 25 km quer durch das Gemeindegebiet Richtung Aurach, Regau und Schörfling.

Den ersten Platz sicherte sich der Vizemeister von 2015 Karsten Seyfert. Den zweiten Platz holte sich Klaus Gruber vor Gerold Gast. Den Damentitel sicherte sich Susanne Fuchs.



Bei der Siegerehrung „Rennrad“ im Gasthaus Bichler konnte Vizebgm. Mascha Auracher die Pokale an Karsten Seyfert, Klaus Gruber, Gerold Gast und Susanne Fuchs überreichen.

Vereinsmeisterschaften Mountainbike

Die zweite Vereinsmeisterschaft des Radsportvereins Lenzing Asphalt Tigers-Sektion Mountainbike wurde am 1. Oktober 2016 gestartet.

Den ersten Platz holte sich Titelverteidiger Karsten Seyfert. Den zweiten Platz sicherte sich Gerold Gast und den 3. Platz holte sich Helmut Haberl. Den Titel bei den Damen sicherte sich Claudia Seyfert. Bei den E-Bikes holte sich Robert Haslinger den Titel.

Obmann Helmut Haberl



Bei der Siegerehrung „Mountainbike“ im Gasthaus Bichler konnte Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger die Pokale an Karsten Seyfert, Klaus Gruber, Helmut Haberl und Claudia Seyfert überreichen.

THEMENWE^{XL} BEIM MARKTBRETTL

„ThemenweXL“ war das Motto der heurigen Marktbrettl`I-Saison am 15., 21. und 22. Oktober im Kulturzentrum Lenzing. Rund 850 Zuschauer besuchten die Vorstellungen und konnten wieder feststellen, dass das Spenden für einen guten Zweck auch ordentlich auf die Lachmuskeln gehen kann.

Auch heuer wieder hat sich das Team um Obmann Andi Enser zum Thema viel Lustiges einfallen lassen. Durch das Warm-Up richtig auf das Thema eingestimmt, ging es mit den Brettluam musikalisch teilweise um sehr lustige, aber auch ernste Themen. Mit Witzeparade, versteckter Kamera, witzigen Werbungen und verschiedenen Sketchen wurde das Programm abgerundet. Joe Waschl kochte auch die echte Hausmacher-Rindssuppe, die zu Werbezwecken verkostet wurde und die Mönche brachten alles aufs Tablett, was an aktuellen Themen derzeit in aller Munde ist. Da durfte der Gelbe Sack natürlich nicht fehlen. Und auch die Jugend fehlte nicht: ob Dorian als Mitspieler in der Werbung oder mit Tobias und Florian und Papa Gerhard zeigten sie, was in ihnen steckt. Abgerundet wurde das Programm vom Stimmungsmedley, das zum Dauerlachen verführte.

Ca. 850 Personen besuchten heuer die Abende und füllten mit ihrem Eintrittsgeld den Marktbrettl-Spendentopf. Bei den Abenden und beim Familiennachmittag konnte auch ein Projekt genauer vorgestellt werden. Die Bilder dazu konnten im Anschluss betrachtet werden. Sie waren der Hintergrund zum Live-Gesang von Marvin Streif, waren sehr bewegend und mit dem perfekt dargebrachten Lied ein schöner Abschluss vor den Pausen der Veranstaltungen.

Wir danken allen Besucherinnen sehr herzlich und werden natürlich wieder berichten, wem wir durch unsere Unterstützung helfen konnten.



Die Probleme eines virtuellen Arztbesuches zeigte „Familie Backe“ in einem Sketch.



Herr Baumgartler bei der Verkehrspsychologin: Er wollte seinen Führerschein wieder haben.



Die Chordettes mit „Lollipop“ waren ebenso beim Medley dabei, wie Gerhard, der „Too Sexy“ war und das Publikum begeisterte!



Lou Bega war ebenfalls zu Gast beim Medley.



Alle Fotos: Karl Kendl

Ing. Thomas Mirnig

VORLESEFEST

Das Vorlesefest ist eine Initiative, die Begeisterung für Bücher, das Lesen und Vorlesen spielerisch fördern will. Unter dem Motto „Wir feiern die Fantasie“ lasen am 18. November 2016 österreichweit an über 100 Veranstaltungsorten Autorinnen und Autoren, Prominente und Vorlesepatinnen und -paten Kindern vor.



Die Autorin Eva Reichl mit den Kindern, die sehr aufmerksam zugehört haben.

In der Gemeindebibliothek Lenzing konnten 25 Kinder und deren Eltern und Großeltern der oberösterreichischen Schriftstellerin Eva Reichl, die aus ihrem neuen Kinderbuch „Clara und Tom – Der Haberkorn Fall“ vorlas, gespannt lauschen. Frau Reichl band die Kinder geschickt in die Geschichte ein, und am Ende der Lesung galt es dann bei einem Quiz einige Fragen zur Geschichte zu beantworten. Da alle Kinder aufmerksam zugehört und die Fragen richtig beantwortet haben, wurde die Gewinnerin des kuscheligen Lesebären und eines Kinderbuches von Eva Reichl durch Ziehung ermittelt.

Frau Reichl und alle Kinder bekamen eine Urkunde für ihr Engagement und für die Teilnahme am Vorlesefest. Es war eine schöne Stunde in der Bibliothek, in der die Zuhörer nicht nur eine Geschichte, sondern ein Stück Fantasie, Freude, Neugier und Entspannung teilten. Für einige Momente konnte der Alltag vergessen werden und das gemeinsame Lesevergnügen stand im Vordergrund.

Auch so entsteht Begegnung und Nähe in unserer Gemeinde, in der Bibliothek Lenzing.

Herzlichen Dank an Eva Reichl für ihr Engagement, an Judith Herzog für die Unterstützung und an alle, die gekommen sind!

Liebe Lenzingerinnen, liebe Lenzinger,

kühle Tage im Herbst und Winter stehen bevor und wie schön ist da die Vorstellung, etwas Zeit mit der Lektüre eines guten Buches in der warmen Stube zu verbringen. Wir haben in unserer Gemeinde Lenzing eine Bibliothek und das ist gut, aber keinesfalls selbstverständlich!

Der Name einer der schlimmsten Terrororganisationen dieser Erde „Boko Haram“ kann mit „Bücher sind Sünde“ übersetzt werden. Jede Art von Bildung, die ja auch durch Lesen vermittelt wird, wird durch Gewalt unterdrückt.

Wir können und dürfen lesen, was wir wollen!

Gerade haben wir viele neue Kinder- und Jugendbücher bestellt, die vom Institut für Kinder und Jugendliteratur aktuell empfohlen werden, z. B.: den Klassiker von Mira Lobe „Die Geggis“, oder für alle Fans des Zauberlehrlings von J.K. Rowling „Harry Potter und das verwunschene Kind“.

Sie finden bei uns neben Klassikern der Weltliteratur viele aktuelle Titel aus allen Genres und auch Zeitschriften.

Demnächst können Sie auch die Autobiographie des Literaturnobelpreisträgers 2016 Bob Dylan bei uns entlehnen.

Bitte nutzen Sie die wunderbare Einrichtung unserer Gemeindebibliothek! Wir sind stets bemüht aktuelle und interessante Bücher für große und kleine Bücherwürmer zur Verfügung zu stellen.

Unsere Öffnungszeiten: Montag: 10.00 – 12.00 und Donnerstag: 10.00 – 12.00 sowie 14.00 – 18.00

*„An sich ist nichts weder gut noch böse.
Das Denken macht es erst dazu.“
(William Shakespeare, Hamlet)
Lies, um zu denken. Geh in die Bibliothek.*

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Gemeindebibliothek

Mag. Petra Lackerbauer und Elke Hanetseder



Die neue Leiterin der Bibliothek Mag. Petra Lackerbauer

40 JAHRE FLOHMARKT IN LENZING

Anlässlich des 40. Flohmarktes der Pfarre Lenzing am Pfarrgelände fanden am Sonntag, 18. September 2016, verschiedene Aktivitäten zur Feier dieses runden Jubiläums statt.

Hier dürfen wir Ihnen einige Eindrücke von diesem schönen und gelungenen Fest zeigen.



Auch eine Jubiläumstorte wurde gebacken und anschließend verzehrt!



Mit dem ehemaligen Pfarrer Josef Kammerer, der vor 40 Jahren den Flohmarkt aus Geldmangel für die Kindergartensanierung ins Leben gerufen hat, feierten wir den Festgottesdienst.

Pfarrer Johann Ortner überreichte langjährigen Mitarbeitern eine Anerkennung.



Der Festgottesdienst wurde von Chor und Musik mit rhythmischen Liedern aus 40 Jahren untermalt.



Beim anschließenden Festakt, der von der Werkmusik Lenzing umrahmt wurde, sprach Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber seine Anerkennung über diese jahrzehntelange Veranstaltung aus.



Pfarrer Johann Ortner selbst nahm den Bieranstich vor.



Auch die Jugend zeigte ihr Können: Noah auf der Steirischen Ziehharmonika

LEBEN UND DANKBARKEIT

Im Rahmen des Erntedankfestes war ich in einem Kindergarten zu Gast. In der Jausenzeit ging ich durch die verschiedenen Gruppenräume und durfte mich zu Kinder setzen. Ich bekam auch überall eine Kleinigkeit zum Essen oder zum Trinken. In allen Gruppen ist mir dabei etwas aufgefallen, was ich als „Kultur der Dankbarkeit“ bezeichnen möchte. Oft hörte ich in diesen Gruppen das Wort ‚Danke‘; nicht nur von den Kindern, genauso von den Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen. Kein gezwungenes Dankesagen, sondern es schien mir bei allen aus dem Herzen zu kommen. Insgesamt war in diesen Gruppen Freude, Lebensfreude, zu spüren. Dieses Erlebnis hat mich tief berührt und zum Nachdenken angeregt:

Das Ergebnis meines Nachdenkens: Dankbare Menschen sind frohe, freudige Menschen. Sie spüren wohl, dass vieles nicht selbstverständlich ist, dass sie ‚Beschenkte‘ sind.

Und so komme ich mit meinen Gedanken zur Advent und Weihnachtszeit – die Zeit des Schenkens und Beschenktwerdens.

Für viele Kinder beginnt das mit dem Nikolausbesuch: Kinder werden beschenkt in Erinnerung an das Leben des Bischofs Nikolaus, der in seiner Heimat notleidende Familien und Menschen beschenkte. Denken Sie an die Legende, wo er einem armen Mann half, seine drei Töchter vor der Prostitution zu bewahren, indem er an drei Tagen hintereinander einen Goldklumpen ins Haus warf. Es waren unerwartete Geschenke für die Familie. Was Nikolaus getan hat, war keine Forderung an ihn, er tat es aus sich heraus, um zu helfen.

Wenn Kinder Süßigkeiten vom Nikolaus geschenkt bekommen, so ist das keine Pflicht der Eltern oder Großeltern, sie tun es – so denke ich – um Kindern eine Freude zu bereiten. So komme ich auch zum Weihnachtsfest. Wir Christen glauben, dass Jesus, der Sohn Gottes (zu Weihnachten sprechen wir eher vom Christkind), zu uns auf die Welt gekommen ist. Nicht weil es so sein musste, sondern, so sagen wir Christen, weil Gott es aus Liebe zu uns wollte: Gott schenkt sich uns in seinem Sohn, Jesus.

Für Christen wurde die Erinnerung der Menschwerdung Gottes ein Fest des gegenseitigen Beschenkens (erst im 4. Jahrhundert wird das am 25. Dezember gefeiert!). Gott beschenkt uns mit seiner Liebe, wir beschenken einander als Ausdruck der ungeschuldeten Geburt des göttlichen Kindes.

Viele Menschen kennen das Gefühl des „Beschenktsein“ heute nicht. Sie leben unter dem Motto: Das hab ich mir verdient, erarbeitet; oder das ist mein Recht! Es wird immer nur gefordert. Unzufriedenheit ist oft die Folge.



Maria und Jesus vor dem Hintergrund der Lenzinger Krippe.

Ich lade Sie ein: Denken Sie an Ihr Leben. Entdecken Sie, wo Sie beschenkt worden sind, nicht nur mit materiellen Gaben, auch mit Zuwendung, Freude, Liebe, einem Lächeln?

Und überlegen Sie auch, wen Sie in letzter Zeit beschenkt haben, Gutes getan haben. Wann haben Sie das letzte Mal einem Menschen zugelächelt, jemand geholfen, ...

Wir laden Sie ein mit uns das Weihnachtsfest zu feiern:
Heiliger Abend: 16.00 Uhr Kindermesse, 22.00 Christmette

Weihnachtstag: 10.00 Uhr Festgottesdienst.

Ein frohes Weihnachtsfest mit tiefem Beschenktwerden, sowohl mit Gaben, aber auch Menschlichkeit und Freude wünscht Ihnen

Pfarrer Johann Ortner

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Eicher Helmut und Teresita – ein Sohn René



Gazbekova Mariam – eine Tochter Aysha



Ratzenböck Elisabeth und Markus mit Annika und Marie – eine Tochter Lea



Nadler Nicole und King Daniel mit Lena – eine Tochter Lara



Schwamberger Stephanie und Kroissl Philipp – eine Tochter Elena Sophie



Zeitlinger Sandra und Oliver – eine Tochter Isabel



Gruber Silvia und Bretbacher Mario – eine Tochter Lea

ohne Foto:

Adilovic Merima und Semir – ein Sohn Elyas

Hufnagl Nadine und Löckinger Michael – eine Tochter Emily

Faje Cristina und Marin mit Levi und Noah – eine Tochter Eveline

Brandstätter Birgit und Hemetsberger Manuel mit Sohn Maximilian – eine Tochter Marie

Schiller Birgit und Rüdiger mit Dominic – ein Sohn Samuel

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

75. LEBENSJAHRES



vorne v.l.n.r.: Reinert Mathilde, Brück Ingrid, Fürst Margit, Stammeler Maria, Kriechbaum Hannelore, Weidinger Gertraud, Höglinger Renate
hinten v.l.n.r.: Gehmaier Walter, Renner Kurt, Reich Karl, Gottschling Ingeborg, Schlager Adolf, Graiger Johann, Berger Ingrid, Schaufler Franz
ohne Foto: Spießberger Hilda, Lenzeder Hermann, Tarnawiecki Gerlinde, Schuster Herta Liselotte, Thomas Ingeborg, Breycha Helga, Steinpatzer Johann

80. LEBENSJAHRES



85. LEBENSJAHRES



v.l.n.r.: Haitchi Martin, Pieluzek Lucjan, Streif Hildegard, Hölzl Maria, Hummer Julianna
ohne Foto: Lupa Stelian, Huber Josef u. Hilda, Sturzbauer Antonia Maria

Fotos: www.fotohumer.com

v.l.n.r.: Blüml Hermann, Schiemer Anna, Winter Karolina, Dobusch Otto
ohne Foto: Wiesinger Karl, Oberngruber Hildegard, Gehmaier Johann, Petermaier Anna

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



87. Lebensjahres
Fürthauer Alois



87. Lebensjahres
Waltenberger Irmentraud



87. Lebensjahres
Kocher Eleonora



87. Lebensjahres
Scharmüller Maria Anna



88. Lebensjahres
Thürschmid Margarete



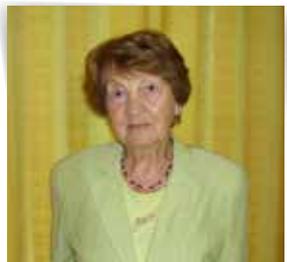
88. Lebensjahres
Schiemer Maximilian



89. Lebensjahres
Gründl Herbert



89. Lebensjahres
Formanek Maria



89. Lebensjahres
Mayer Frieda



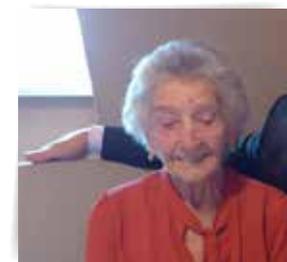
89. Lebensjahres
Schillhuber-Peringer Elma



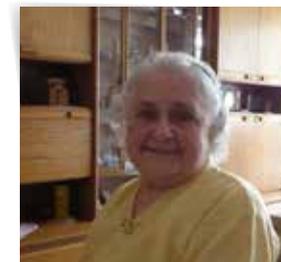
89. Lebensjahres
Zeiniger Gerda



90. Lebensjahres
Zöbl Karoline



91. Lebensjahres
Popovic Josefina



91. Lebensjahres
Mittermayr Anna Maria



92. Lebensjahres
Krämer Franz



93. Lebensjahres
Höfler Berta



93. Lebensjahres
Riesinger Theresia



93. Lebensjahres
Oswald Hedwig



93. Lebensjahres
Stelzhammer Pauline



94. Lebensjahres
Lacher Maria



95. Lebensjahres
Baran Barbara



95. Lebensjahres
Danter Irmgard



95. Lebensjahres
DI. Lohr Edith

ohne Foto:

*Leimer Elisabeth (90. Lj.)
Konnerth Sofia (90. Lj.)
Renner Franziska (93. Lj.)
Baumgartner Theresia (94. Lj.)
Kaltenböck Maria (94. Lj.)*

WIR GRATULIEREN

Frau Lisa-Maria Ertl
zur Verleihung des akademischen Grades
Master of Arts in Business (MA)
der Fachhochschule Salzburg

WIR GRATULIEREN

Herrn Wolfgang Gerhard Reiter
zur bestandenen Diplomprüfung zum
Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)
der Hochschule Mittweida

GOLDENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!



Griehl Franz und Christine



Huber Franz und Edeltraud



Klein Walter und Karin



Stanzel Walter und Elisabeth



Hemetsberger Franz und Christa

DIAMANTENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!



Humer Alois und Maria

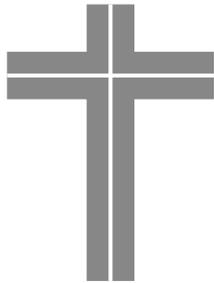
EHESCHLIESSUNGEN:



Wir gratulieren recht herzlich!

**Friedrich Egger und Waltraud Reiter
DI Dr. Hannes Josef Kitzler und
BA Bettina Mayrhofer-Huber**

STERBEFÄLLE:



Geisberger Anna Maria im 92. Lj.
Kiennast Josefine im 94. Lj.
Gebetsroither Rosa im 92. Lj.
Rohregger Eleonore im 94. Lj.
Löffelmann Robert im 26. Lj.
Zechmeister Zázilia im 87. Lj.
Schörgendorfer Herbert im 88. Lj.
Huber Edeltraud im 81. Lj.
Stryczynski Lech Leszek im 61. Lj.
Hallesch Johann im 67. Lj.
Seidl Maria im 86. Lj.
Westphal Aloisia im 94. Lj.
Thalhammer Anna im 96. Lj.
Hillinger Franz im 96. Lj.
Gundacker Theresia im 91. Lj.
Dambauer Maria im 79. Lj.

CHRISTBAUMSPENDEN:

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Spendern der Christbäume:

Hauptplatz: Johann und Elisabeth Kofler
(Starzinger Hans), Reibersdorf 22

Alten- und Pflegeheim: Kern Günther

DANKE im Namen aller, die die schönen Bäume bewundern können!



Die Bauhofmitarbeiter beim Aufstellen des Baumes am Hauptplatz.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenuotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 10.00 Uhr
 Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr
 Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr
 Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr
 Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr
 Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411

Mo. 17.00 – 19.00 Uhr
 Di. 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
 Mi. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseestraße 20, **Tel.** 92953

Mo., Di. und Mi. 14.30 – 19.00 Uhr
 Do. 08.00 – 13.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorkommung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

07. 04. 2016, 12. 05. 2016, 02. 06 2016

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Herr Daniel Sturm BA MA,

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, **Tel.** 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **2. Jänner und 6. Februar 2017** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** office@iem-solutions.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

GV Brigitte HÖLZL

Tel. 0660/1207818, **E-mail:** gitti.hoelzl@gmail.com

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOECK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Elisabeth Maringer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi, **Dw** 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Matea Dujmovic **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Barbara Zwanzleitner **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager

Norbert Stiegler **Dw** 25, Bauabteilung

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl, **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

E-mail: wirtschaftshof@lenzing.or.at

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Erfolgreicher Nachwuchskletterer: Der 8-jährige Jannis Schwetz (Naturfreunde Lenzing) erreichte beim öö. inno aktiv- Jugendklettercup Bouldern in Ampflwang den 1. Platz in seiner Altersklasse (U10). Wir gratulieren recht herzlich!



Adventfenster: Die Kinder des Kindergartens Atterseestraße gestalteten die Öffnung des 1. Adventfensters. Wir danken für die tolle Umrahmung der Feier!



Hofübergabe beim „Maurer z`Starzing“: Die Ehegatten Hedwig und Franz Hausjell übergaben an Sohn Peter und Schwiegertochter Maria Hausjell. Wir wünschen den jungen Hofbesitzern und Hofladenbetreibern alles Gute und viel Erfolg!



Lenzinger Adventkalender: Die Kinder der Volksschule Alt Lenzing gestalteten die Bilder des Lenzinger Adventkalenders beim Kulturzentrum. Vizebgm. Mascha Auracher dankte der Abordnung der Kinder für die wunderbaren Bilder!



Warnwesten: Der Zivilschutzbeauftragte GR Gottfried Weißenböck und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber verteilten auch in den ersten Klassen der Volksschule Lenzing die Warnwesten. (Siehe auch Bericht Seite 11).



Landessieger: Bei einem Wettbewerb der Post AG zum Entwurf einer Briefmarke wurde der Entwurf des Kindergartens Atterseestraße zum Landessieger Oberösterreichs gekürt. Wir gratulieren herzlich!